ANTRAG

Bundesjugendwerkskonferenz 2026

Gremium: *Bundeskonferenz*

Beschlussdatum: *17.05.2026*

Tagesordnungspunkt: *7.c. Weitere Anträge*

A11: Öffentlichkeitsarbeit im Jugendwerk stärken!

Die Bundesjugendwerkskonferenz soll beschließen:

Es soll ein regelmäßiges Treffen geben für alle, die Öffentlichkeitsarbeit machen.
Das Treffen kann digital sein. Es können Ehrenamtliche und Hauptamtliche teilnehmen.

In diesem Treffen sollen sich alle besser austauschen.
Sie sollen ihre Arbeit miteinander planen und zusammenarbeiten.
So wird das Jugendwerk insgesamt sichtbarer.

Zum Beispiel können gemeinsam entstehen:

- Beiträge für Social Media
- Kampagnen
- Druckmaterialien

Außerdem können die Teilnehmenden ihr Wissen miteinander teilen.

Dafür soll es eine Übersicht geben:
Alle Social-Media-Kanäle der Jugendwerke sollen gesammelt werden.

Es soll auch möglich sein, Vorlagen für Beiträge zu teilen.
So sparen alle Zeit bei der Arbeit.

Über ein Konzept soll gemeinsam gesprochen werden.
Zum Beispiel bei einem Treffen wie einem Forenwochenende.

Die Organisation übernimmt der Bundesjugendwerksvorstand oder die Bundesjugendwerksgeschäftsstelle.

Außerdem soll das Thema Öffentlichkeitsarbeit in den Ordner für die Vorstandschoachings kommen.

Begründung in einfacher Sprache

Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit soll der Austausch zwischen den Öffentlichkeitsbeauftragten (Ehrenamt und/oder Hauptamt) der Gliederungen gefördert werden. Denn gemeinsam ist unsere Öffentlichkeitsarbeit stärker.

Kollaborationen und Zusammenarbeit sollen zwischen den Gliederungen und dem Bundesjugendwerk koordiniert werden, wodurch eine stärkere inhaltliche Sichtbarkeit geschaffen wird.

Dadurch soll die Möglichkeit geschaffen werden, gemeinsame Posting-Vorlagen zu teilen, um zeitliche Ressourcen effektiver zu nutzen.

Des Weiteren sollen eben alle einen Nutzen von der Zusammenarbeit haben, weswegen das Thema Öffentlichkeitsarbeit in den Ordner für mögliche Vorstandscoachingsthemen soll.